

Auserwählte, liebe Freunde, betrachtet jeden Tag als eine große Gabe Meiner Liebe und lebt ihn als solchen.

Geliebte Braut, denkst du über den Wert eines einzigen Lebenstages nach?

Du sagst Mir: Süße Liebe, du hast Mir gewährt, bereits in jungem Alter darüber nachzusinnen. Ich habe bald den Wert der Zeit verstanden, weil Du, Unendliche Liebe, Dich gewürdigt hast, mit großer Süßigkeit zu meinem kleinen Herzen zu sprechen. Angebeteter Jesus, welch großen Wert hat die Zeit! Das irdische Leben ist eine Vorbereitung auf den Himmel. Ich habe verstanden, dass jeder Tag eine große Gabe Deiner Liebe ist und als solcher gelebt werden muss. Wenn der Mensch auf Deine Stimme hört, die im Herzen spricht, begreift er alsbald diese Wahrheit. Du, Jesus, bist ein überaus Weiser und Wunderbarer, Heiligster und Geduldiger Lehrmeister; Du erklärst dem Menschen die Wahrheit und wiederholst mit Geduld, bis er sie nicht erfasst hat. Schon im jungen Alter, sobald der Mensch zu denken fähig ist, sprichst Du zum Herzen. Der Mensch der mit Freude auf Dich hört, begreift und wächst in der Weisheit, im Glauben, in der Liebe. Mein kleines Herz ist voller Dankbarkeit: Du hast alsbald zu ihm gesprochen, Du hast geduldig erklärt und es hat viel verstanden. Was die Zeit betrifft, habe ich bald ihren großen Wert erkannt: jeder Tag muss in Deinem Dienst genutzt werden, um Dich zu preisen, um Dir zu danken, um Dir zu dienen, wie Du gedient werden willst, um Dich zu verherrlichen in jeder Wahl, um Dich Augenblick für Augenblick anzubeten. Wenn Du eine Seele erschaffst, gewährst Du, wie Du mir in den vertrauten Gesprächen erklärt hast, gemeinsam mit dem Leben auch eine gewisse Zeit. Ja, Du, geliebter Gott, Du Selbst bestimmst die Zeitdauer des Lebens. Niemand kann seinem Leben eine einzige Stunde hinzufügen; auch nicht jener der die größten Reichtümer besitzt, kann seinem Leben eine einzige Stunde hinzufügen. Du aber, wie Du mir erklärt hast, kannst hinzufügen oder wegnehmen, wie es Dir beliebt: manchmal verlängerst Du ein wenig das Leben, wenn dies der Seele zu ihrem Heil dient, oder Du verkürzt es. Jeder Mensch müsste jeden Tag so leben, als wäre es der letzte den Du gewährst. Sein Heil hängt davon ab, wie er seine Zeit nutzt, sein Glück hängt von den Entscheidungen ab, die er trifft. Du, Süße Liebe, Du, Göttlicher Meister, erklärst dies alsbald; dies tust Du, damit der Mensch darüber im Bilde ist und keinen einzigen Tag seines Lebens verschwende, sondern ihn intensiv in Dir, Unendliche Liebe, in Dir, Milder Balsam der Seele, lebe. Diese ist die schöne Wahrheit die den Flug zur Ewigkeit glücklich werden lässt. Ich frage mich, Angebeteter Jesus, ich frage mich, wie viele diese Wahrheit verstanden haben und sie leben. Ich sehe mit Traurigkeit, dass der Mensch dazu neigt, die wunderbare Gabe der Zeit zu verschwenden: der vergangene Tag kehrt nicht mehr zurück! Er ist Freude, wenn er für Deinen Dienst gut genutzt wurde, aber wird zur Qual und Furcht, wenn er verschwendet wurde, denn was verloren ist, ist verloren. Ich habe verstanden, dass jeder Tag Dein Tag, eine Gabe von Dir ist und für Dich gelebt werden muss, im Lobpreis, im Dank, in der fortwährenden Anbetung. Ich denke und überlege: wenn der Mensch auch jeden Augenblick seines Lebens Dir zuwenden, Dich preisen, Dir danken, Dich anbeten würde, was hätte er Großes getan? Er hätte nur seine Pflicht getan! Süße Liebe, wer wird Dich je in angemessener Weise loben können, wer, Dir danken können für die wunderbaren Gaben Deiner Liebe, wer, Dir die Anbetung darbringen die Du verdienst? Jesus, Unendliche Liebe, immer tut der Mensch wenig zu dem, was Du verdienst, auch wenn er sich sehr bemüht. Würdige Dich, das Wenige des Menschen anzunehmen und segne sein Leben.

Liebe Braut, du hast richtig gesagt, denn du hast Meine Lehre verstanden, jene die Ich bereits in deinem jungen Alter, dir zu erklären begonnen habe: Ich habe gewollt, dass dein kleines Herz das Mich glühend liebt, bei Meinem Göttlichen poche. Dies die erhabene Gabe die Ich dem mache, der bald auf Meine Stimme hört und Meine Liebe erwidert.

Oft sagst du Mir: Angebeteter Jesus, es macht mich traurig zu sehen, dass jene die den Wert und die Bedeutung der Zeit nicht gut verstanden haben und sie verschwenden, als würde sie nie enden, in großer Anzahl sind. Ich begreife, dass die Menschen nicht erfasst haben, dass ihre Tage gezählt sind und sie keinen einzigen hinzufügen können; hätten sie es verstanden, wären die Kirchen überfüllt und die Plätze und Straßen leer. Es geschieht hingegen das Gegenteil; die Kirchen sind leer und still, die Straßen und Plätze voller Leute. Süße Liebe, ich warte sehnsüchtig darauf, dass die Lage sich ändere. Jeder Mensch begreife die schöne Wahrheit bezüglich seines Lebens und lebe in dieser Wahrheit.

Liebe Braut, wie du richtig verstanden hast, tue Ich, Ich Jesus alles, damit er sie bald begreife. Ich höre nicht auf, zu seinem Herzen zu sprechen, Ich höre nicht auf, zu erklären. Dies tue Ich, damit sein Leben seiner Würde angemessen sei und nicht jenem der Unmenschen ähnlich werde, die keinen Verstand und keine Seele haben. Jeder muss seine freie Wahl treffen: er kann wie ein scharrendes Huhn leben, ohne Seele und ohne Würde; er kann wie ein wahres Kind Gottes leben und die erhabensten Gipfel der Spiritualität erreichen.

Die Welt kenne Meine Botschaft. Lebe glücklich in Meinem Herzen. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, heute ist der erhabene Tag, an dem der Herr euch zu Sich ruft, um euch mit Gnaden zu überhäufen, um euch die Süße Liebkosung Seiner Liebe zu schenken. Geliebte Kinder, keiner fehle beim Göttlichen Festmahl, sondern seid alle anwesend. Mein Blick legt sich wohlgefällig und freudig auf jene die beim Heiligsten Mahl anwesend sind. Ich sehe die Freude Meines Sohnes wenn Er Sich euch schenkt. Denkt ihr, liebe Kinderlein, an die erhabene Gabe der Eucharistie?

Meine kleine Tochter sagt Mir: Ich denke darüber nach: ich bin tief gerührt bei dem Gedanken, dass der Heiligste Jesus Sich uns so großzügig schenkt, in Seele, Leib, Gottheit. Wenn der Priester den Kelch hochhebt, denke ich: wenige Tropfen Wein mit wenigen Tropfen Wasser werden, gemeinsam mit wenig Brot, zum Leib und Blute Jesu! Liebe Mutter, gerade in jenem Augenblick empfinde ich große und tiefe Ergriffenheit: Gott vollbringt die größten Werke, indem Er Sich der einfachsten Dinge bedient. Wenig Brot und wenig Wein, mit wenigen Tropfen Wasser, werden Leib Deines Sohnes Jesus: welch großes Wunder erneuert sich in jeder Heiligen Messe! Liebe Mutter, unsere Worte sind armselig und schwach; Deine sind Vollkommen. Sprich Du deshalb auch für uns zu Deinem Jesus; wiederhole Ihm unseren Dank für die erhabene Gabe, ein Dank der auf Erden beginnt und im Himmel für ewig fortfährt. Liebe Mutter, wann werden wir genügend danken für diese hochehrhabene Gabe? Unser Herz singe jeden Augenblick ein Lied der Anbetung zum Vater für die Gabe des Sohnes, ein Lied der Anbetung zum Sohn, weil Er Sich uns schenkt, die wir armselig und klein sind und nichts haben um zu erwidern, außer unserem Elend. Liebe Mutter, jede Eucharistie sei ein Liebeslied, ein Lied des Dankes, der Anbetung die wir, mit Dir vereint, Gott darbringen. In der Weise wird es Ihm, Höchste Majestät, wohlgefällig sein, zu Dem eine unendliche Schar Engel, die Ihn umschart, ruft: Heilig, Heilig, Heilig. Liebe Mutter, Du rufst jedes geliebte Kind zum Hochzeitsmahl Jesu. Du freust Dich jene zu sehen, die jubelnd anwesend sind; aber welche Traurigkeit empfindest Du wegen der Abwesenden! Du siehst sie auf den Bergen, auf den Hügeln, am Meer; überall sind sie zahlreich an diesem Tag, aber nicht hier, nicht hier vor Deinem Heiligsten Sohn, Der Sich uns in Seele, Leib, Gottheit schenkt! Die Kirchen müssten überfüllt mit jubelnden Leuten sein, sie sind hingegen fast leer, weil Deine Kinder, nach mehr als zwanzig Jahrhunderten, noch nicht haben begreifen wollen. Siehe, Süße Mutter, wir sind um Dich

geschart, um Deinen Heiligsten Sohn inständig zu bitten, damit Er allen die Gnade gewähre zu begreifen, Anteil zu haben an Seinem Reich des Glücks. Keiner bleibe draußen, wo es untröstliche Tränen gibt.

Geliebte Kinder der Welt, kommt alle! Die Einladung ergeht allen, nicht nur manchen. Kommt, um glücklich zu sein! Keiner sage nein, denn wenn der König die Türe schließen wird, wird es keine Hoffnung mehr geben.

Gemeinsam loben wir. Danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria